



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Zentrum
Geotechnik

Geotechnik-Tag in München

Geotechnik mit den Parametern Zeit und Qualität

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Vogt

Lehrstuhl und Prüfamts für Grundbau,
Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau
Technische Universität München

Tagungsort:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN,
Werner-von-Siemens-Hörsaal
(Audimax)

Arcisstraße 21, 80333 München

Freitag, 27. März 2015

8.30 bis 18.00 Uhr

Am Ende des Wintersemesters lädt das **Zentrum Geotechnik** der Technischen Universität München traditionsgemäß zu einer eintägigen Vortragsveranstaltung ein. In diesem Jahr steht uns das Audimax wieder zur Verfügung und wir freuen uns darauf, viele lokale und überregionale Fachleute der Geotechnik sowie Freunde unseres Hauses begrüßen zu dürfen. Der Parameter Zeit betrifft 2015 auch den Wechsel des Lehrstuhlinhabers – daher fällt der letzte Programmpunkt aus dem üblichen Rahmen und gibt die Bühne dem Künstler Peter Spielbauer.

Das Bauwesen steht stets unter Zeitdruck, denn wir müssen Investitionsentscheidungen in der Regel rasch umsetzen, um nach dem Entstehen der ersten zugehörigen Kosten baldmöglichst den zu erzielenden Nutzen sicherstellen zu können. Dennoch darf die Qualität unserer Leistungen und Produkte nicht darunter leiden. Beide Aspekte müssen regelmäßig intensiv fokussiert werden und sollen diesmal das übergeordnete Thema des Münchener Geotechniktags bilden.

Manchmal tritt das Thema Zeit auch in der Anforderung besonders langer sicherer Nutzung wie bei Deponien und Infrastrukturmaßnahmen auf oder betrifft langfristige Verformungen, die zutreffend vorhergesagt werden müssen. Aber auch ohne zwanghafte Verbindung zum zentralen Thema sollen spannende Projekte der Geotechnik im Umfeld unserer Arbeit vorgestellt werden und ein kleines geotechnisches Kaleidoskop bieten. Diesmal stehen dabei mehrere große internationale Projekte auf dem Programm, bei denen größte geotechnische Herausforderungen unter internationalem Konkurrenzdruck zu bewältigen sind. Wir können unsere Sichtweise auf Großprojekte in Deutschland daran kalibrieren.

Der Geotechnik-Tag findet wieder in Abstimmung mit der DGGT, der Bayerischen Ingenieurkammer Bau, dem VDI Bayern und dem Bayerischen Bauindustrie-Verband statt, die die Veranstaltung ideell unterstützen.

TAGUNGSPROGRAMM

8.30 Eintreffen der Teilnehmer; 9.00 s.t. Eröffnung

Dipl.-Ing. Gebhard Dausch, Bilfinger Spezialtiefbau GmbH,
Mannheim

Warum Zeit und Qualität eine Rolle spielen

Dr.-Ing. Emanuel Birle, Dipl.-Ing. Stefan Vogt, Zentrum Geotechnik TU München

Modelle zur Setzungsprognose von Bauwerken auf Tagebaukippen

Dipl.-Ing. Thomas Brand, Dipl.-Ing. Friderike Hamm, Ed. Züblin AG, Zentrale Technik, TBT Berlin

Qualitätsverbesserung und Risikominimierung durch Sondervorschläge? Beispiel: Entnahmebauwerk Kohlekraftwerk Wilhelmshaven

10.30 –

11.00

Pause mit Kaffee

Univ. –Prof. Dr.-Ing. Rolf Katzenbach, Direktor des Institutes und der Versuchsanstalt für Geotechnik der Technischen Universität Darmstadt
Historie und Methodik der Entwicklung der Kombinierten Pfahl-Plattengründung (KPP)

Prof. Dr.-Ing. Walter Lächler, Smoltczyk & Partner GmbH Stuttgart, Dr.-Ing. Fred Dietzel, SAD Sonderabfall-Deponiegesellschaft mbH
Sonderabfalldeponie Malsch – Langzeitmonitoring der Sicherung

Dr.-Ing. Markus Herten, Bundesanstalt für Wasserbau; Dipl.-Ing. Andreas Beier, Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg
Murphy's Gesetz am Beispiel der Protzenweiher Brücke

Dr.-Ing. Karsten Beckhaus, Dr.-Ing. Henning Lesemann, BAUER Spezialtiefbau GmbH
„Daueranker“ – Stand der Technik und Langzeiterfahrungen zur Dauerhaftigkeit von Verpressankern

12.40 –

14.00

Mittagspause mit Buffet

Dr.-Ing. W. Sondermann, Dr.-Ing. W. Wehr, Keller Holding GmbH, Offenbach
Optimiertes Qualitätsmanagement für die Ausführung von DSM-Arbeiten

Dipl.-Ing. Günther Heilmayer, PORR – SBG – HBK Joint Venture | Green Line Underground, Quatar
U-Bahnbau in Doha am Beispiel der Green Line

Andreas Raedle, Stephan Assenmacher, Hochtief Murphy JV, Ester Sophia Karl, Hochtief Engineering GmbH
Crossrail C310 Themse Tunnel, Mixschild TBM Technologie in wechselhaften Untergrundverhältnissen und mit Tideneinfluss im innerstädtischen Tunnelbau

15.15 –

15.45

Pause und Kaffee

Nurettin DEMIR, MSc., Emre DUMAN, Gama Nurol, Istanbul,
Marmaray Project - Bosphorus Crossing Tunnels and Stations - Geotechnical Aspects

Dr.-Ing. Roberto Cudmani, Smoltczyk & Partner GmbH, Stuttgart
Nachweiskonzept der Gründung des Hauptbahnhofs Stuttgart 21 – Numerische Modellierung und Kalibrierung

Philosokomischer Abschluss

mit dem Worttänzer und Objektäter **Peter Spielbauer**

17.00

Ausklang im Foyer

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsleitung:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Vogt, Ordinarius
Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik
und Tunnelbau der Technischen Universität München

Kosten:

Teilnehmergebühr mit Verpflegung und Tagungsband 130 €
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 15.03.2015: 150 €)

Studenten und Rentner (ohne Tagungsband) 35 €

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung übersandt mit Angabe der Zahlungsmodalitäten.

Bei rechtzeitiger Rücktrittsmeldung bis zum 15. März 2015 werden die Teilnehmergebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 30 € zurück erstattet. Der Betrag ist auch fällig, wenn die Überweisung noch nicht erfolgt ist. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Korrespondenz:

TU München, Zentrum Geotechnik
z.Hd. Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Bräu
Baumbachstraße 7
81245 München
Telefon: 089/289-27139 oder: - 27131
Telefax: 089/289-27189
Email: g.braeu@bv.tum.de

Kontaktstelle während der Tagung:

TU München, Zentrum Geotechnik
Lehrstuhl für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau
Arcisstraße 21
80333 München
Telefon: 089/289-22440
Telefax: 089/289-22441

Verpflegung:

In der Mittagspause wird ein Buffet mit bayerischen Spezialitäten im Bereich vor dem Vortragsraum angeboten. Hier werden in den Kaffeepausen auch Erfrischungsgetränke bereitgestellt.

Tagungsunterlagen:

Tagungsunterlagen werden bei der Anmeldung vor Ort ausgegeben. Einen Tagungsband mit der Schriftfassung der Beiträge erhalten die Teilnehmer nach der Tagung zugesandt.

Anmeldung:

Bitte benützen Sie die **Online-Registrierung** über folgende Internetseite: <https://www.events.tum.de/?sub=25> und nur in Ausnahmefällen das beiliegende Anmeldeformular.

Das Teilnehmerverzeichnis wird am 15. März 2015 abgeschlossen.

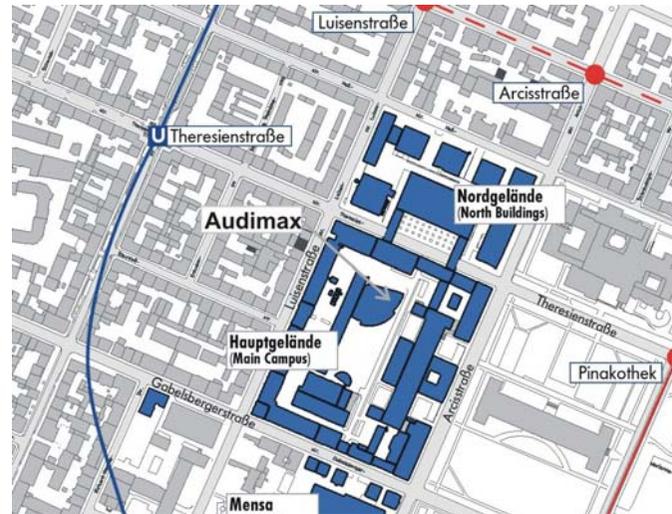
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus feuerpolizeilichen Gründen beschränkt ist. Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung.

Tagungsort und Anreise:

Technische Universität München (TUM), Arcisstraße 21, 80333 München, Werner v. Siemens Hörsaal (Audimax) im Hauptgelände

Einen Umgebungsplan der TU München sowie Anfahrtshinweise finden Sie unter: <http://www.tum.de/die-tum/kontakt-und-anfahrt/#c6813>

Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen (Haltestelle "Theresienstraße" der U-Bahnlinie U2 oder Bus 100), da im Bereich der TUM nur sehr wenige öffentliche Parkplätze verfügbar sind.



Zimmerreservierungen:

Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst frühzeitig die Reservierungen für Hotelzimmer selbst oder über das Fremdenverkehrsamt München (Tel. 089/233-96500, Telefax 089/233-30233, www.muenchen-tourist.de) vorzunehmen. Preisgünstig sind oft Buchungen über Internet-Reservierungssysteme, z.B. www.hrs.de.

AKTUELLE INFORMATIONEN

zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte auch folgender Internetseite:

<http://www.gb.bgu.tum.de/index.php?id=135>

TUM Zentrum Geotechnik
Baumbachstr. 7
81245 München
Fax: 089/289-27189

Bitte verwenden Sie die [Online-Anmeldung](#)

ANMELDUNG

zum **Geotechnik-Tag in München**
am 27. März 2015

Herr Frau

Name: _____

Vorname: _____

Titel: _____

Firma: _____

Abteilung: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Email: _____

Bitte ankreuzen:

Tagungsbeitrag 130 €
(bei Anmeldung oder Zahlung nach dem 15.03.2015: 150 €)

Tagungsbeitrag für Studenten (ohne Tagungsband) 35 €

Tagungsbeitrag für Rentner (ohne Tagungsband) 35 €

Nach Eingang der Anmeldung wird eine Rechnung übersandt mit Angabe der Zahlungsmodalitäten.

Datum _____

Unterschrift _____

Aufgrund des Datenschutzgesetzes wird darauf hingewiesen, dass die Angaben mittels EDV gespeichert werden.